

„Ützen“ stellen neuen Kreiskönig

Jürgen Lauterbach beim Festakt in Vorwohldede proklamiert / Gäste loben hervorragende Organisation

VORWOHLDE • Der neue Kreiskönig heißt Jürgen Lauterbach. Die Proklamation der amtierenden Majestät des Schützenvereins Sulingen von 1848, die „Ützen“, durch Präsident Dieter Wendt vom gastgebenden Schützenverein Nechtelsen und Umgebung war der Höhepunkt des Festakts am Sonntag.

Jürgen Lauterbach hatte in den vorausgegangenen Schießwettbewerben eine starke Konkurrenz hinter sich gelassen und vor Marco Löhmann (Schützenverein Mallinghausen), Marion Schur (Dörrielloh), Heinrich Knoop (Nechtelsen und Umgebung) und Gerd Danneemann (Mellinghausen-Ohlendorf) den ersten Platz errungen. Bejubelt von seinen Vereinsmitgliedern nahm er die Front der Schützen ab, die sich auf dem Festplatz versammelt hatten.

Präsident Dieter Wendt hatte rund 2000 Gäste aus 57 Vereinen begrüßt, die von den Meldestellen aus von den Spielmannszügen aus Schwaförden, Kirchdorf, Varrel, Diepholz, Brockum, Affinghausen und



Jürgen Lauterbach, amtierende Majestät des Schützenvereins Sulingen von 1848, wurde im Rahmen des Festakts am Sonntag zum neuen Kreiskönig proklamiert.

Hagewede-Marl auf den Platz geleitet worden waren. Im Anschluss überbrachten Ortsbürgermeister Wilhelm Nuttelmann, Bürgermeister Harald Knoop, Pastor Jörg Schafmeyer, der stellvertretende Landrat Henning Jürgens, MdB Axel Knörig, MdL Karl-Heinz Klare, Bezirksschützenpräsident Karl-Friedrich Scharrelmann und Uwe Drecktrah,

Vorsitzender des Fachverbands Schießsport, kurze Grußworte.

Wilhelm Nuttelmann und Harald Knoop würdigten die Vorbereitung der Großveranstaltung durch die 179 Vereinsmitglieder und ihre zahlreichen Helfer. Die Gesellschaft sei auf Menschen angewiesen, die Traditionen erhalten und pflegen, sagte Knoop. Es sei in der heuti-

gen Zeit nicht selbstverständlich, dass sich ein Verein so einer großen Herausforderung stelle.

Auch Henning Jürgen lobte die hervorragende Organisation der Veranstaltung. Seinen Tipp an die Gastgeber übermittelte er mit den Worten von Wilhelm Busch: „Ein Trinkgefäß, sobald es leer, macht keine rechte Freude mehr.“

Der Festakt endete nach dem obligatorischen Verteilen der Fahnenbänder und der Königsproklamation mit einem feierlichen Solovortrag von Beate Leder: Sie sang die Nationalhymne. Beim abschließenden Ausmarsch fielen die ersten Regentropfen. Anders als die Organisatoren hatte sich Petrus an den Zeitplan gehalten. Bedingt durch die halbstündige Verzögerung der Festlichkeiten bekamen die Gäste doch noch einen nassen Gruß von oben. Ungetrüb blieb die Stimmung: Die Veranstaltung klang mit einem bunten Programm im Festzelt aus – musikalisch umrahmt von der Partyband „Maxx“.

Im kommenden Jahr sind die Schützen aus St. Hülfeheede Ausrichter des Kreiskönigstreffens, den Zuschlag für 2013 erhielt der Schützenverein Holzhausen – eine Entscheidung der Delegierten, die am Nachmittag im Restaurant Dahlskamp tagten. • mks

Weitere Bilder unter:
www.kreiszeitung.de/Foto



Während des Festakts zogen dunkle Wolken auf. Bevor sie abregneten, war das Gruppenfoto der Majestäten aus 57 Vereinen jedoch „im Kasten“.

Teilnehmerzahl übertrifft Erwartungen

Wettbewerbe am Jugendtag: Andre Mohrmann Kreisschüler-, Kevin Schomburg Kreisjugendkönig

VORWOHLDE • 332 Jugendliche stellten sich den Schießwettbewerben beim Jugendtag am Samstag, unter ihnen 37 Schüler- und 35 Jugendmajestäten. Darüber hinaus meldeten 110 Dreier-Teams ihre Teilnahme an der Mannschaftswertung, 33 Vereine bewarben sich um den Wanderpokal: Eine stolze Bilanz, die die Erwartungen in punkto Teilnehmerzahl weit übertraf.

Das Team um Oberschießwart Gert Küthemeyer bestand diese logistische Herausforderung mit Bravour. Mit nur wenigen Minuten Verspätung lagen die Ergebnisse vor. „Wir hatten die Vereine aus der Umgebung gebeten, schon morgens zu schießen – das hat prima geklappt“, sagte Martina Küthemeyer. Für die Wettbewerbe standen 20 Luftgewehrstände und zwei Laseranlagen zur Verfügung. Neun Vereinsmitglieder waren mit der Anmeldung und Auswertung beschäftigt. Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Jahren setzten sie auf „doppelte Buchfüh-



332 Schüler und Jugendliche nahmen an den Schießwettbewerben teil, unter ihnen 37 Schüler- und 35 Jugendmajestäten. Sie stellten sich zum Abschluss zum obligatorischen Gruppenfoto auf.

rung“, sprich: nicht nur auf die Auswertung per PC, sondern auch auf handschriftliche Kontrolle – ein Tipp, den sie den Ausrichtern des Kreiskönigstreffens 2012 (Maifeier St. Hülfe-Heede) weitergeben werden.

Nahezu pünktlich begrüßte Dieter Wendt, Präsident des gastgebenden Schützen-

vereins Nechtelsen und Umgebung, die Jungschützen und ihre Fan-Clubs zu der für 19 Uhr angesagten Pokalübergabe und Proklamation. Er dankte allen Teilnehmern für ihren fairen Wettkampf und stimmte für die neuen Majestäten ein dreifaches Schützenhurra an. Kreiskönig in der

Schülerwertung wurde Andre Mohrmann (Groß Leszen), den Titel Kreisjugendkönig trägt Kevin Schomburg (Holzhausen). Beide erhielten von der stellvertretenden Bezirks-Jugendleiterin Britta Löhmann einen Erinnerungsteller des Kreisschützenbunds.

Während der Pokalüber-

gabe rüsteten Festwirt Heiner Fredrich und sein Team für die Party mit „Lokal Hero“ DJ Lars Lickett und einem Live-Act mit den DJs, Sängern und Party-Animatoren Rob und Chris. Sie sorgten mit ihrer Show „Eskalation“ am späten Abend für super Stimmung unter den 1200 Gästen. • mks



„Zum Empfang der Fahnenbänder nach vorne ohne Tritt Marsch“, hieß die Aufforderung von Kommandeur Klaus Paschke an die 57 Gastvereine. Fahnenbänder sind begehrte Trophäen – die des 52. Kreiskönigstreffen waren da keine Ausnahme.